

Introducing Shakespeare – Den literarischen Superstar für Schüler heute erfahrbar machen (S II)

Marcus Michels, Brühl

II/B3



William Shakespeare superstar – zeitlos und modern

„Shakespeare Superstar“ – wie nähert man sich heute einem literarischen Genie, dessen Ruhm mehr als 400 Jahre nach seinem Tod ungebrochen ist? Wie kann man seinen Autor begreifen, über kilometerlange Regale an Sekundärtexten, eine Vielzahl an berühmten Theater- und Filmproduktionen und mehr als 97 Millionen Einträge im Internet allein bei Google existieren? Wie bekommt man Zugang zu Texten, die nicht aus unserer Zeit stammen, deren Gesellschaften aber dennoch zeitlos und modern sind?

Die folgende Reihe bietet eine Einführung in die Welt Shakespeares, die unabhängig von der Erarbeitung eines bestimmten Stückes einsetzbar ist. Im Zentrum stehen dabei motivierende Zugänge: Einerseits veranschaulichen aktuelle Texte aus dem Internet die ungewöhnliche Aktualität Shakespeares. Andererseits bietet das Konzept ganz praktische Tipps für einen kreativen und aktiven Umgang mit der Sprache und Gedankenwelt des Genies. Curtains up!

Klassenstufe: 11/12 (G8);
12/13 (G9)

Dauer: Ca. 14 Unterrichtsstunden + Klausur

Bereich: Drama, *Shakespeare and his time and language, analysis of character, active approach to literary texts*

Materialübersicht**1. Stunde: Addressing the question: Is Shakespeare still relevant today?**

M 1 (Bd) Shakespeare superstar – two portraits

2./3. Stunde: Shakespeare alive and kicking – Examples of current interest in Shakespeare

M 2 (Tx/Ab) Is Shakespeare still relevant today?

M 3 (Tx/Ab) Shakespeare fans in the 21st century

M 4 (Tx/Ab) 2b or not 2b – Shakespeare goes mobile

M 5 (Tx/Ab) Shakespeare and the 2012 London Olympics

4./5. Stunde: Plot in action – A spoken summary of *Much Ado About Nothing* (active approach)M 6 (Tx/Ab) Getting started with a comedy *Much Ado About Nothing***6. Stunde: Shakespeare talk / Famous characters ... and what they are after I: lovers (active approach)**

M 7 (Tx/Ab) Famous characters ... and what they are after – lovers

M 8 (Tx) Shakespeare talk

7./8. Stunde: Famous characters ... and what they are after II: villainsM 9 (Ab/Tx) *The Tragedy of King Lear* – an outline of the plotM 10 (Tx/Ab) *The Tragedy of King Lear* – extracts**9./10. Stunde: Famous characters ... and what they are after III: the Elizabethan view of the world in *Macbeth* (active approach)**M 11 (Ab/Tx) An encounter with the witches from *Macbeth*

M 12 (Tx/Ab) Consider or what happens if you kill the king

M 13 (Tx/Ab) The Elizabethan view of the world: The Great Chain of Being

11. Stunde: Hands on drama: What is a tragedy? – Understanding the term double meaning

M 14 (Tx/Ab) Hands on drama: What is a tragedy?

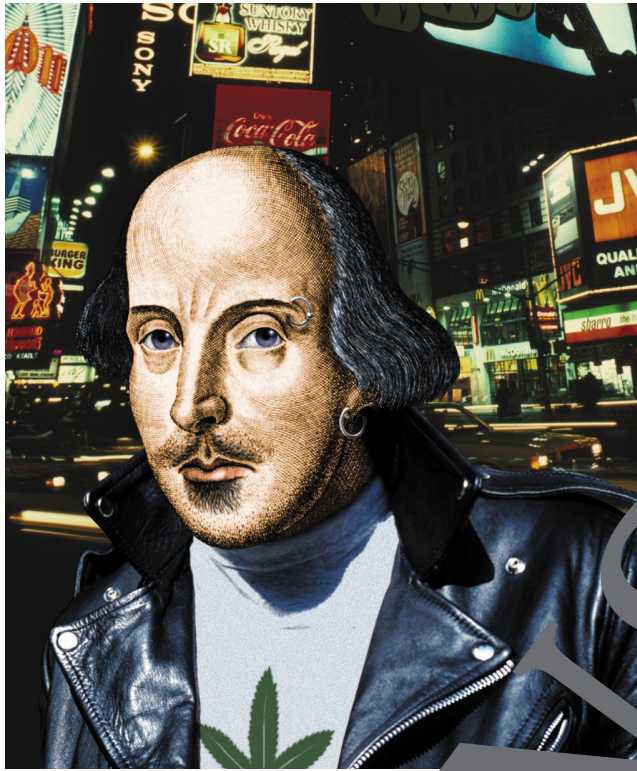
12./13. Stunde: 'All the world's a stage' – The Elizabethan theatre (active approach)

M 15 (Tx/Ab) 'All the world's a stage': The Elizabethan Theatre

14. Stunde: Back to the beginning – The question of relevance again

M 16 (Ab) Cluster: Is Shakespeare still relevant today?

M 1 Shakespeare superstar – two portraits



Shakespeare by Mirco Ilic

Copyright 2008 Mirco Ilic. All Rights Reserved <http://www.mirkoilic.com>

II/B3



Shakespeare, copperplate engraving of the First Folio Edition by Martin Droeshout, 1623

Tasks

1. Describe what you can see in the first picture (foreground and background). Mention as many details as possible.
2. What can we guess about the man judging from what we see?
3. What do you think the artist's intention might be?
4. Is Shakespeare still of interest today?

Hinweise (M 1; 1. Stunde)

Zu Beginn der Reihe steht die Frage nach der Aktualität Shakespeares im Vordergrund. Ein Überraschungsmoment stellt das **moderne Porträt Shakespeares (M 1)** dar, das die Lernenden im Unterrichtsgespräch kommentieren. Dazu deckt die Lehrkraft zunächst das untere Bild ab. Schülerinnen und Schüler, die schon einmal eine traditionelle Shakespeare-Abbildung gesehen haben, werden ein Wiedererkennungserlebnis haben. Es dürfte nicht schwerfallen, das verfremdete Bildnis dieses Mannes zu beschreiben, da er aus unserer Zeit zu stammen scheint, steht er doch in der Kulisse des *Times Square* in *New York*.

Bei der **Bildbeschreibung** muss die Lehrkraft wahrscheinlich Vokabelhilfen geben (siehe Erwartungshorizont M 1). Die Lernenden sollten sowohl auf Details der Person – Kleidung, Gesicht – sowie auf den Hintergrund – Reklametafeln, Straßenszene – eingehen. Danach werden Rückschlüsse zur Person selbst angebahnt; diese sind frei und spekulativ (*Task 2*).

An dieser Stelle kann bereits auf das weltbekannte Porträt Shakespeares aus der *First Folio*-Ausgabe hingewiesen werden. Es existiert kein zeitgenössisches, authentisches Porträt – das Titelbild der *First Folio*-Ausgabe stammt aus dem Jahr 1623; Shakespeare war schon sieben Jahre tot –, sodass über sein wirkliches Aussehen nur Vermutungen angestellt werden können.

In der anschließenden **Kontrastierung beider Porträts** ist es besonders leicht, die vom Künstler intendierten Verfremdungen herauszuarbeiten. Der Vergleich beider Bilder führt notwendigerweise zur Frage nach der Aussage des modernen Shakespeare-Porträts (*Task 3*) und der Klärung, warum der Künstler solche Verfremdungen vorgenommen hat. An dieser Stelle erfolgt die Fokussierung auf den zentralen Aspekt zu Beginn der Reihe, der **Frage nach der Aktualität Shakespeares**.

Vertieft wird sie in der folgenden Unterrichtsphase mittels **Think-Pair-Share**. Die Lernenden erstellen allein eine **Mind Map** zur Frage, warum man sich heute noch mit Shakespeare beschäftigen sollte (*Think*), vergleichen ihre Ergebnisse mit einem Partner und ergänzen ggf. ihre eigene **Mind Map** (*Pair*). Zuletzt erfolgt ein Vergleich der Ergebnisse im Plenum (*Share*). Ferner ist es hilfreich, wenn vorher exemplarisch eine **Mind Map** zusätzlich auf **Folie** angefertigt wird und diese nun als Vergleichsgrundlage dienen kann. Wiederum erfolgt eine Ergänzung der eigenen **Mind Map**. Diese wird auch in der **Hausaufgabe** und der folgenden Stunde den Arbeitsprozess begleiten. Am Ende der Reihe wird sie noch einmal eine Kontrollfunktion haben.

Erwartungshorizont (M 1)

1. Possible aspects: – **foreground**: picture of middle-aged man in a black leather jacket (medium shot), man is wearing a white T-shirt with print of green leaves (hashish plant?); egg shaped face with receding hairline (Stirnglatze); hair: medium-length, silver/grey black; blue eyes; frowning/looks serious/sad/concentrated; piercing in left eyebrow; earring in left ear; unshaven moustache – **background**: billboards (neon signs)/advertisements (Burger King, Sony, Coca Cola, JVC etc.); street with yellow cabs (behind man)

2. Might be living in New York or visiting the city (background: Times Square and yellow cabs); might be a rock star on tour (leather jacket and earring); might be fond of drugs/adicted to drugs (T-shirt with hashish plant); modern/fashionable because of leather jacket and piercing; might have trouble/problems because he looks sad and perhaps is worried

3. Shows Shakespeare as being very modern, timeless; addition (by the teacher): The artist Marko Ilic in his painting expresses what a contemporary poet of Shakespeare, Ben Jonson, put in words after the death of the genius: "He was not of an age, but for all time!"; he is one of us; he could be walking down the street today; allusion to our knowledge of the First Folio picture (reminds one of the Andy Warhol version of Marilyn Monroe)

4. Compare Erwartungshorizont M 1–M 5 (Mind Map)

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de